

Klausur zur Vorlesung  
**„Betriebliches Rechnungswesen II - Industrielle Kosten- und Leistungsrechnung“**  
im Sommersemester 2018  
Belegnummer: 76007

Hinweise:

- Die Klausur besteht aus **11** Seiten (inkl. Deckblatt). Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Exemplar vollständig ist und lassen Sie sich ggf. ein anderes geben.
- Die Klausur besteht aus insgesamt **5** Aufgaben, die **alle** zu bearbeiten sind. Bei einer Klausurdauer von 60 Minuten sind maximal 60 Punkte erreichbar.
- **Der Lösungsweg muss erkennbar sein!** Wenn Sie zur Beantwortung einer Frage eine Formel verwenden, so geben Sie diese zunächst in allgemeiner Form an!
- Runden Sie Ihre **Ergebnisse** und **Zwischenergebnisse** auf **zwei Nachkommastellen!**
- Achten Sie auf die Verwendung von Einheiten.
- Als Hilfsmittel ist ein nicht-programmierbarer Taschenrechner zugelassen.
- Zur Beantwortung der Fragen finden Sie genügend Platz in der Klausur. Bitte reißen Sie die Klausur nicht auseinander und verwenden Sie kein eigenes Papier.

Persönliche Daten:

Nachname	Vorname	Matrikelnr.	Studienfach	Semester

Bewertung:

Aufgabe	1	2	3	4	5	Summe
Mögliche Punkte	17	10	12	7	14	60
Erreichte Punkte						

**Aufgabe 1: Grundbegriffe der Unternehmensrechnung**

(17 Punkte)

(a) (3 Punkte) Erläutern Sie stichpunktartig die drei definierenden Merkmale des Kostenbegriffs.

(b) (3 Punkte) Geben Sie für jede der nachfolgenden Rechengrößen jeweils ein geeignetes Beispiel.

i. Auszahlungen, die keinen Aufwand darstellen:

ii. Aufwendungen, die keine Kosten darstellen:

iii. Kosten, die keinen Aufwand darstellen:

- (c) (5 Punkte) Unterscheiden Sie stichpunktartig die wichtigsten Merkmale von entscheidungsunterstützenden und entscheidungsbeeinflussenden Informationen. Vervollständigen Sie hierzu die nachfolgende Tabelle.

	Entscheidungsunterstützende Informationen	Entscheidungsbeeinflussende Informationen
Aufgabe		
Zeitpunkt der Bereitstellung		
Rechnungstyp		
Detailliertheitsgrad der Informationen		
Berichtszeitpunkt		

- (d) (3 Punkte) Nennen Sie die drei wichtigsten Merkmale von Opportunitätskosten.

- (e) (3 Punkte) Nennen Sie die drei wichtigsten Merkmale von versunkenen Kosten.

**Aufgabe 2: Kostenartenrechnung**

(10 Punkte)

(a) (2 Punkte) Nennen Sie die wesentlichen Merkmale des LIFO- und des FIFO-Verfahrens.

(b) (2 Punkte) Welche vier Ausgangsinformationen benötigen Sie, um eine Abschreibungsberechnung durchzuführen?

- (c) (6 Punkte) Erläutern Sie stichpunktartig die Grundideen der vier Verfahren zur Abschreibung von Anlagegütern. Geben Sie dabei auch die Formeln zur Berechnung an. Verwenden Sie dazu die nachfolgende Notation:

$I$  = Anschaffungswert,  $L$  = Restwert,  $T$  = Nutzungsdauer,  $G$  = Gesamtleistung

**Aufgabe 3: Kostenstellenrechnung**

(12 Punkte)

Ein Betrieb ist in die drei Vorkostenstellen Strom, Wasser, Gebäude und die zwei Endkostenstellen Fertigung und Vertrieb aufgeteilt. Ihnen stehen die folgenden Informationen zur Verfügung:

	an	Strom	Wasser	Gebäude	Fertigung	Vertrieb
<b>Primäre Gemeinkosten [€]</b>		41.170,-	59.560,-	28.520,-	60.000,-	20.000,-
<b>von</b>						
<b>Strom [kWh]</b>			20.000	40.000	89.000	30.000
<b>Wasser [m<sup>3</sup>]</b>					80.000	120.000
<b>Gebäude [m<sup>2</sup>]</b>			3.000	300	8.000	500

- (a) (4 Punkte) Ermitteln Sie im Rahmen einer innerbetrieblichen Leistungsverrechnung die Verrechnungspreise mit dem Blockumlageverfahren.

- (b) (6 Punkte) Ermitteln Sie im Rahmen einer innerbetrieblichen Leistungsverrechnung die Verrechnungspreise mit dem Gleichungsverfahren. Weisen Sie dabei die Gleichungen einzeln aus.

- (c) (2 Punkte) Erläutern Sie kurz, ob es sich bei den Ergebnissen des Blockumlageverfahrens aus Aufgabenteil a) und des Gleichungsverfahrens aus Aufgabenteil b) um exakte Verrechnungspreise handelt.



**Aufgabe 4: Kostenträgerrechnung - Äquivalenzziffernrechnung** (7 Punkte)

Ein Getränkehersteller stellt drei verschiedene Sorten Fruchtsaftschorlen mit unterschiedlichem Fruchtgehalt her. Der Saft der Sorte C dient im Produktionsverfahren als Grundsorte. Zur Durchführung einer Äquivalenzziffernrechnung stehen Ihnen nachfolgende Informationen zur Verfügung:

Sorte	Produktionsmenge [hl]	Fruchtgehalt [%]
A	600	25
B	3.000	75
C	1.400	50

Insgesamt belaufen sich die Kosten der Herstellung des abgelaufenen Monats auf 35.960€.

Verteilen Sie mit Hilfe einer Äquivalenzziffernrechnung die gesamten Kosten auf die Produkte A bis C. Nutzen Sie dafür die nachstehende Tabelle.

Sorte	Äquivalenzziffer	Produktionsmenge [hl]	Äquivalente Einheiten	Stückkosten [€/hl]	Gesamtkosten je Sorte [€]
A		600			
B		3.000			
C		1.400			

**Aufgabe 5: Erfolgsrechnung**

(14 Punkte)

Ein Betrieb stellt zwei verschiedene Produkte A und B her. Für die beiden Produkte stehen Ihnen folgende Daten für diese Periode zur Verfügung.

	Produkt A	Produkt B
Produktionsmenge [Stück]	1.000	3.000
Absatzmenge [Stück]	700	5.400
Stückerlös [€]	60	27
Materialkosten [€/Stück]	30	15
Fertigungskosten [€/Stück]	10	5
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten [€/Stück]	12	8

- (a) (9 Punkte) Ermitteln Sie das Betriebsergebnis mit dem Gesamtkostenverfahren. Stellen Sie dazu das Betriebsergebniskonto auf.

- (b) (5 Punkte) Ermitteln Sie das Betriebsergebnis mit dem Umsatzkostenverfahren. Stellen Sie dazu das Betriebsergebniskonto auf.